

Förderkreis Centro Social Caruaru e.V.

Förderkreis CS
c/o M. Gerber-Velmerig, Oberstockumer Weg 33, 48301 Nottuln

48301 Nottuln

velmerig.de

59494 Soest

hannes.mueller.werl@web.de

Kontaktadressen:

Margarete Gerber-Velmerig, Oberstockumer Weg 33,

Tel.: 02502-23021, e-mail: margarete@gerber-

Lena Metze, Grüne Harfe.18, 45239 Essen
Tel.: 0201-40 87 34 26, e-mail: lena.metze@gmx.de

Johannes Müller, Thomas-Borchwede-Weg 30,

Tel.: 02921-3458690, e-mail:

Liebe Freunde und Förderer,

Sr. Werburga geht es ein wenig besser und sie hat uns wieder einen Brief aus Brasilien und dem Centro geschickt. So erreicht Sie in diesem Jahr auch ein Sommerbrief, denn wir wollten die Nachrichten sobald wie möglich auch an Sie weitersenden:

Caruaru, 15. Juni 2018

Liebe Verwandte, Freunde und Bekannte,

Das ist der erste Rundbrief in diesem Jahr und ich werde mich bemühen ein bisschen aus Brasilien zu berichten. Es war viel los bei uns.

Im Januar waren Ferien und am Ende des Monats gab es die pädagogische Woche mit den Mitarbeitern, auf der das nächste Jahr geplant wurde. Danach gab es die Einschreibung für das neue Schuljahr. Der Andrang im Kindergarten war groß, vor allem bei den dreijährigen. Über 120 Einschreibungen und die Nachfrage hält noch an.

Nebenbei ging die Restaurierung des Kindergartens weiter. Das Dach wurde gerichtet und vor allem die Schäden an den Wänden behoben. Die Außenarbeiten wurden erschwert und zeitweise verschoben wegen des starken Regens. Der war sehr notwendig zum Auffüllen der Stauseen und Wasserreservoirs.

Auch im Zirkus gab es Stillstand. Die Stadt versprach ca. 250 LKWs Erde für die Begradigung der Sporthalle. Durch den Regen konnte kein LKW mit Erde gefüllt werden, weil die viel zu schwer wurde. Auch die Anfahrt war unmöglich, weil jeder LKW im Schlamm versunken wäre.

NEUE BANKVERBINDUNG: Sparkasse SoestWerl, IBAN: DE67 4145 0075 0026 0606 57, BIC: WELADED1SOS

Bei Überweisungen bitte die vollständige Adresse angeben.

Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert zum Jahreswechsel übersandt.

Inzwischen kam die Fastenzeit und Ostern. Jeden Mittwoch gab es Fröhschicht. Die einzelnen Gruppen bereiteten die Schichten vor. Sogar der Kindergarten machte mit. Die Bewahrung der Schöpfung als Thema war sehr gut. Mit ihren Stofftieren zeigten sie, dass man gut für die Tiere sorgen muss. Mit den entsprechenden Mülleimern hatten sie gelernt wo der Müll hingehört: in die Eimer und nicht auf die Straße. Die Zirkusgruppe zeigte wie man Salz und Licht sein kann. Zum Schluss bekam jeder ein Tütchen mit Salz.

Nahe an der Karwoche hatten die Senioren ihr Osterfest: Beichte, Eucharistiefeier mit Krankensalbung. Danach Kaffeetrinken.

Am Mittwoch in der Karwoche trafen sich alle Mitarbeiter zur gemeinsamen Vorbereitung auf Ostern. Fast alle nutzten die Gelegenheit zur Beichte. Zwei Priester halfen in diesem Jahr. Bibellesung, Meditation, Gesang füllten die Zeit. Nach der Eucharistia kam natürlich das Kaffee-Trinken. Erfreulich wie danach alle mithalfen beim Spülen und Aufräumen oder beim Vorbereiten der Kapelle für die Liturgie an Gründonnerstag. Die war sehr feierlich, mit Fußwaschung, Überführung des Allerheiligsten in unsere kleine Kapelle und langer Anbetung. Karfreitag feierten wir auf unsere Art. Statt Lesung der Passion, beteten wir den Kreuzweg. Die Kinder durften die entsprechenden Bilder zeigen. Die meiste Zeit nahm die Kreuzverehrung ein. Die Osternacht war sehr feierlich mit viel Kerzenlicht und großer Beteiligung. Nach dem "gehete hin Frieden, alleluja, alleluja" nahm Pater Franziskus die Osterkerze und ging voraus einmal ums Viertel, alle gingen mit ihrer Kerze hinterher und verkündeten: Alleluja, Christus ist auferstanden!" Dann zurück zur Kirche - da bekam jeder ein buntes Osterei.

Auch der Mai wurde jeden Tag gefeiert. Am schönsten war die Prozession vom Kindergarten, die zum Schluss bei mir im Büro ankam: ein Andor mit Muttergottes von Aparecida, geschmückt mit Blumen, von vier Kindern getragen und ein paar Engel mit Flügeln. Miguel sagte: ich will aber auch ein Engel sein...

Während dessen verwandelte sich Brasilien in ein Chaos: Streik der LKWs in ganz Brasilien. Ich weiß nicht, wie viele Liter Milch verschüttet wurden, wie viel Tausende von Hühnern und Schweinchen und anderem Vieh vor Hunger und Durst umkamen. Gemüse, Obst und andere Lebensmittel verfaulten.... Es gab weder Gas, noch Benzin, noch andern Treibstoff. Auch bei uns wurde es eng. Die Lebensmittel für unsere Kinder wurden knapp. Im ganzen Jahr haben wir noch kein Projekt mit der Stadt gehabt und also auch kein Geld bekommen. Und die Lieferung von Gemüse und anderem war mehr als knapp. Immerhin warten ca. 250 Kinder auf die Schulspeise. Inzwischen geht es etwas besser: Nachdem Joel ein paar Stunden Schlange stand, bekam er Benzin. An drei Tagen wurde eingekauft. Nicht alles war zu haben, selbst die Superläden hatten nicht alles, in einem fehlten die traditionellen Maisprodukte, im andern fehlte Toilettenpapier. Es fehlten sogar die Medikamente für Herzranke und Zuckerranke. Natürlich stiegen die Preise! Alles zusammen war ca. R\$ 13 – 15.000,00 (ca. 4.000 – 5.000 €).

Nun geht es weiter. Unser Haus wird repariert, im Zirkus wird Erde aufgefüllt und morgen (16.6) feiern wir mit viel Freude und Tanz und Maisspeisen den Heiligen Johannes. Alle Schwierigkeit ist scheinbar vergessen... Nur ich habe nicht vergessen und hoffe, mit meinen 87 Jahren, nochmal alles über den Berg zu bringen! Mit Eurer Hilfe natürlich!

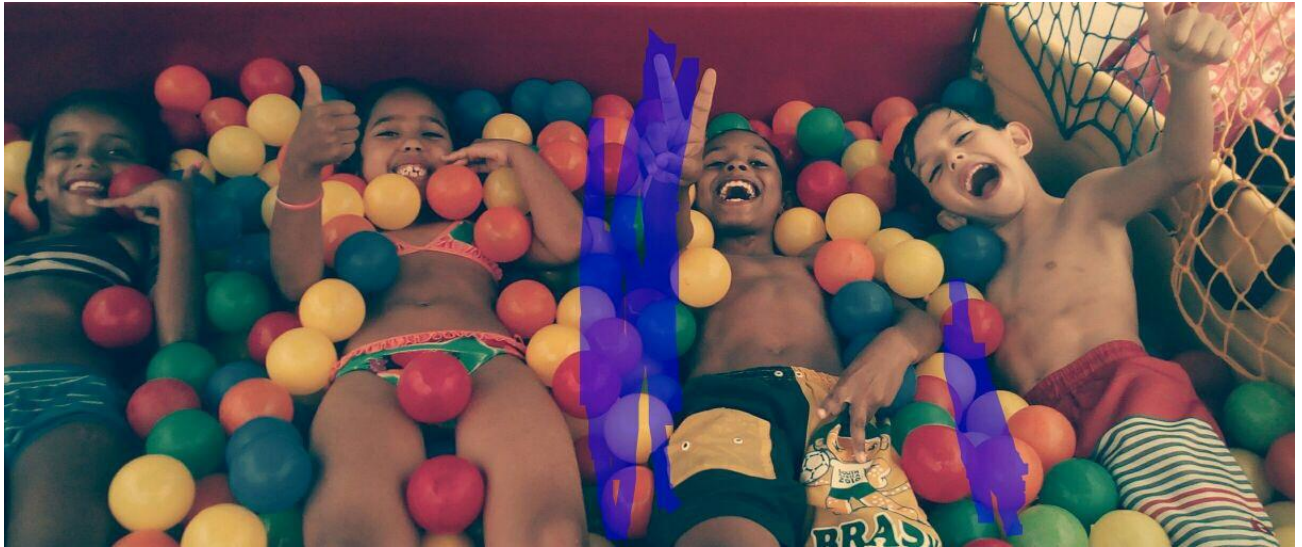
Viele, viele Grüße aus Brasilien

Sr.M.Werburga OSB

NEUE BANKVERBINDUNG: Sparkasse SoestWerl, IBAN: DE67 4145 0075 0026 0606 57, BIC: WELADED1SOS

Bei Überweisungen bitte die vollständige Adresse angeben.

Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert zum Jahreswechsel übersandt.



So sieht es aus, wenn Geld für einen Ausflug da is und die Kinder den Sommer genießen dürfen!

Wie wollen die Gelegenheit nutzen und vorab auch schon mal darauf hinweisen, dass unsere jährliche Mitgliederversammlung in diesem Jahr am 03.11.2018 in Nottuln stattfinden wird. Die genauen Einzelheiten werden wir wieder rechtzeitig bekanntgeben.

Bis dahin wünschen wir einen schönen Sommer und senden Ihnen herzliche Grüße

Im Namen des Vorstandes

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Margarete Gerber-Velmerig".

Margarete Gerber-Velmerig

NEUE BANKVERBINDUNG: Sparkasse SoestWerl, IBAN: DE67 4145 0075 0026 0606 57, BIC: WELADED1SOS

Bei Überweisungen bitte die vollständige Adresse angeben.
Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert zum Jahreswechsel übersandt.